

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **42 (1924)**

Heft 26

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Freitag, 1. Februar  
1924

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 1<sup>er</sup> février  
1924

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

N<sup>o</sup> 26

Redaktion und Administration:  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnent  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publietas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonienzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règles d'annonces: Publi-  
etas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 26

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechtsregister. — Registre des résumés matrimoniaux. — Registro del beni matrimoniali. / Annulation d'une carte de légitimation pour voyageurs de commerce.

Wirtschaftliche Beilage Nr. 9 — Supplément économique N<sup>o</sup> 9  
Supplemento economico N<sup>o</sup> 9

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals in Nr. 7 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1921 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 3 1/2 % Obligations der Schweizerischen Bundesbahnen 1899/1902, Nrn. 38551, 224281, 268173, 348747/8, 353741, 395054, 411992, nebst Coupons seit 31. Dezember 1918 u. ff., letztere inbegriffen, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 76)

Bern, den 26. Januar 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Die erstmals in Nr. 7 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1921 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: 3 1/2 % Obligations der Schweizerischen Bundesbahnen 1899/1902, Serie B. Nr. 97729, Serie F. Nrn. 263654/5 und Serie H. Nrn. 354771, 367820, samt Coupons, zu dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 77)

Bern, den 28. Januar 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der Couponsbogen zu den Obligations Schweiz. Bundesbahnen, 3 %, 1903, Nrn. 288731/33, per November 1919 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen seit 20. Mai 1920. (W 94)

Bern, den 10. Januar 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der Mäntel zu den 3 1/2 % Obligations der Gotthardbahn von 1895, Nrn. 11751/2, zu Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 54)

Bern, den 17. Januar 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der Mäntel zu den Obligations Kanton Bern 3 %, 1897, Nr. 19957 (mit Coupons per 15. April 1923 u. ff.) und Nr. 21674/76 (mit Coupons per 15. April 1924 u. ff.), wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 53)

Bern, den 19. Januar 1924. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Kreuzlingen wird, unter Bezugnahme auf den Beschluss vom 10. Oktober 1923, das Akzept von Fr. 4425.75, ausgestellt am 15. Januar 1923 per 31. Januar 1923, von Oskar Paetsch, Königsweg 26, Charlottenburg V, auf Karl Hirschl, z. Römerburg, Kreuzlingen, und von letzterem akzeptiert, als kraftlos erklärt. (W 78)

Romanshorn, den 30. Januar 1924. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Es werden vermisst:

a) Zwei Altgülden auf Heimwesen Gummi des Joh. Zurbuchen-Waldhart, Alpnach, in Beträgen von Fr. 333.33 und Fr. 190.48, bekennt den Gesetzjahrzeiten in Alpnach, den 4. Februar 1863; b) Altgült von Fr. 1750 auf Landgut Laufholz in Kerns, kein Vorgang; c) Obligation der Obwaldner Kantonalbank, Serie B, Nr. 144, à Fr. 4000; Eigentümerin: Witwe Wagner-von Rotz, Sarnen.

Die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden anmit aufgefordert, dieselben binnen der Frist eines Jahres, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung erfolgt. (W 1)

Sarnen, den 2. Januar 1924.

Der Kantonsgerichtspräsident von Obwalden:  
A. Kächler.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit die Nichtigkeitsklärung und eine zweite Ausstellung des nachbezeichneten Titels zu erlangen:

Obligation mit Grundpfandverschreibung vom 17. Juli 1914 sig. Fr. Wileneger, Notar, zugunsten der Nit. Armenfonds der Gemeinde Klein-Güselmuth, gegen Frau Maria Rotzetter geb. Curti, Ehefrau des Alfred, in Klein-Güselmuth, von Fr. 1600, wovon Fr. 600 bereits abbezahlt sind, behaftend die Art. 181 ABA, 181 ABB, 130 B von Klein-Güselmuth.

Der Inhaber des obenbezeichneten Titels wird hiermit aufgefordert, denselben der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten, in der Frist eines

Jahres, von der ersten Bekanntmachung an, abzugeben, sonst die Nichtigkeitserklärung ausgesprochen wird. (W 21)

Murten, den 14. Januar 1924. Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds, comme le détenteur inconnu de l'action n<sup>o</sup> 76 de fr. 250 de la S. A. Progrès 131, au nom de Hans Strübin, d'avoir à produire ce titre dans le délai de 4 mois, dès la première publication, au greffe de ce tribunal, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois publications à huit jours d'intervalle dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 39)

La Chaux-de-Fonds, le 17 janvier 1924.

Le greffier du tribunal: A. Greub.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1924. 28. Januar. Sennereigenossenschaft Wila, in Wila (S. H. A. B. Nr. 46 vom 16. Februar 1921, Seite 355). Gottlieb Stahel ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, womit dessen Unterschrift erloschen ist. An seine Stelle ist neu als Aktuar gewählt worden: Heinrich Büchi, Landwirt, von Wildberg, in Aegetswil-Wila. Derselbe zeichnet mit dem Präsidenten kollektiv.

Vermittlungen in der Holzindustrie usw. — 28. Januar. Die Firma William Bickl, mit Sitz und Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 55 vom 4. März 1920, Seite 394), Vermittlung von Kaufgesuchen und Verkaufsangeboten für die gesamte internationale Holzindustrie und verwandte Branchen usw., ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Januar. Aktiengesellschaft Vertretung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1923, Seite 2358). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an: Georg Josephides, von Saloniki (Griechenland), in Zürich 6, und Georges Faulcon, von Gracay (France), in Genf. Die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv.

Soidonwaren usw. — 28. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Cossmann & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1923, Seite 842), ist der Gesellschafter Louis Kater ausgeschieden.

28. Januar. Milchproduzenten-Genossenschaft Musterplatz & Umgebung, in Bauma (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1923, Seite 1123). Jakob Dettweiler ist aus dem Vorstände ausgeschieden; an dessen Stelle wurde neu als Quästor in den Vorstand gewählt: Jakob Heusser, Landwirt, von Hinwil, in Schindelt, Bauma.

Institut für Radiotelephonie. — 28. Januar. Die Firma Dr. Gustav Eichhorn & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1923, Seite 1461), Institut für Radiotelephonie; u. h. Gesellschafter: Dr. Gustav Eichhorn, Kommanditär: Georg von Schulthess, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Institut für Radiotelephonie. — 28. Januar. Firma Dr. Eichhorn & Bosshard, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1924, Seite 160). Die bisherigen Gesellschafter Dr. Gustav Eichhorn und Otto Bosshard führen die rechtsverbindliche Firmenurschrift je durch Einzelzeichnung.

Vermos-Druckmaschinen. — 28. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kägi & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1923, Seite 2142), hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Albert Kägi und Kommanditärin mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000) ist Witwe Maria Tolley geb. Petronschütz, deutsch-österreichische Staatsangehörige, in Graz (Griesgasse 4). Die Kollektivgesellschaft Arnold Weber und Fritz Wunderlin sind ausgeschieden.

Schuhwaren. — 28. Januar. Eugen Schaad, von Stein a. Rh., in Zürich 1, und Albert Hablützel, von Trüllikon (Zürich), in Zürich 7, haben unter der Firma E. Schaad & Co., in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1924 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Eugen Schaad und Kommanditär ist Albert Hablützel, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (Franken fünfzigtausend). Schuhwaren ex gros. Schiffplände 90.

29. Januar. Wasserversorgungs-Genossenschaft Raat, in Stadel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1911, Seite 1). Hermann Bertschi ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, womit auch dessen Unterschrift erloschen ist. Emil Wespi, Landwirt, von Ossingen, in Raat-Stadel, bisher Aktuar, fungiert nunmehr als Präsident und neu wurde als Aktuar gewählt: Karl Grab, Landwirt, von Rothenturm (Schwyz), in Raat-Stadel. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Versandhaus in Wasch-, Putz- und Lebensmitteln. — 29. Januar. Die Firma Wilh. Barthel & Cie., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. Mai 1923, Seite 999), Versandhaus in Wasch-, Putz- und Lebensmitteln ex gros und mi-gros; Gesellschafter: Wilhelm Barthel-Zang und Frau Franziska Müller geb. Märkl; ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Milch und Milchprodukte, Schweinemast. — 29. Januar. Inhaber der Firma Heinrich Häberling, in Dürnten, ist Heinrich Häberling, von Obfelden, in Ober-Dürnten. Handel in Milch und Milchprodukten, Schweinemast. Ober-Dürnten.

Hotel und Restaurant. — 29. Januar. Die Firma Jean Aicher-Hess, in Gross-Andelfingen (S. H. A. B. Nr. 210 vom 23. Januar 1920, Seite 129), Hotel und Restaurant zum Löwen, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

**Kolonialwaren.** — 29. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Müller**, in Zürich 6, ist Franziska Müller geb. Märki, von Goldach (St. Gallen), in Zürich 6. Kolonialwaren en gros und mi-gros. Scheuchzerstrasse 66.

**Gemischte Waren.** — 29. Januar. Inhaber der Firma **Hans Frey**, in Dietlikon, ist Hans Frey-Munier, von Zürich, in Dietlikon. Gemischter Warenhandel. Beim Bahnhof.

29. Januar. **Genossenschaft Zeltgarten**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1918, Seite 1978). Der Vorstand hat Prokura erteilt an Gottlieb Albrecht, in Zürich, in Zürich 7. Das Vorstandsmitglied Alfred Rüttschi wohnt in Meggen (Luzern).

**Graphisches Fachgeschäft, Spezialpapiere, Bureauartikel, Buchhandlung.** — 29. Januar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Zürcher**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 5. Mai 1920, Seite 839), ist als weiterer Gesellschafter eingetreten: Ernst Zürcher-Fisch, von Thalwil, in Zürich 1. Die übrigen Gesellschafter wohnen: Karl Eduard Zürcher-Oehslin in Zürich 7 und Friedrich August Zürcher in Zürich 1. Nimmehrige Natur des Geschäftes: Graphisches Fachgeschäft, Spezialpapiere, Bureauartikel, Buchhandlung.

**Buchdruckerei und Zeitungsverlag.** — 29. Januar. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 26 Abs. 2 der Verordnung über das Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Max Wehrli, von Kättigen (Aargau), wohnhaft in Altstetten, und Alois Baumann, von und in Dietikon, haben unter der Firma **Wehrli & Baumann**, mit Sitz in Altstetten, Badenerstrasse 209, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1921 ihren Anfang nahm. Betrieb einer Buchdruckerei und Zeitungsverlag.

29. Januar. **Elektrizitätsversorgungs-Genossenschaft Mittelberg-Richterswil**, in Samstag-Richterswil (S. H. A. B. Nr. 206 vom 19. August 1911, Seite 1403). In der Generalversammlung vom 26. Mai 1923 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Wilhelm Isler, Arnold Höhn, Jakob Rusterholz, Johann Trechler und Albert Blattmann werden daher am 26. Mai 1923 gelöst.

**Seidenweberei, Textilwaren.** — 29. Januar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **T. Jost & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1923, Seite 1567), ist als weiterer unbeschränkter haftender Gesellschafter eingetreten: Jules Lang, von Zürich, in Rüschlikon. Die Firma wird demzufolge abgeändert in: **Jost, Lang & Co.**

29. Januar. **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1923, Seite 1734). Die Unterschrift des Direktors Albert Huguenin ist erloschen.

29. Januar. **Viehzuchtgenossenschaft U.-Stammheim**, in Unter-Stammheim (S. H. A. B. vom 24. April 1896, Seite 481). Jakob Farner, J. R. Girsperger, Johann Wyler und Alfred Frei sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Johann Bryner, bisher Aktuar, fungiert nunmehr als Präsident; und neu wurden in den Vorstand gewählt: Johann Farner, von Ober-Stammheim, in Unter-Stammheim, als Vizepräsident; Ernst Urieh, von und in Unter-Stammheim, als Aktuar; Konrad Langhard-Homberger, von und in Unter-Stammheim, als Kassier; und Johann Frei, von und in Unter-Stammheim, als Herdebuchführer; alle Landwirte. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

**Seidenwaren.** — 29. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Schmidt & Lorenzen» in Berlin, Seidenwaren en gros und Export, unbeschränkt haftende Gesellschafter: Arthur Schmidt, Günther Schmidt, Robert Wecke und Albrecht Wilhelm Biren, Kommanditistin: Wwe. Annelie Clementine Luise Wecke geb. Huber hat ihre Zweigniederlassung in Zürich unter dem Namen **Schmidt & Lorenzen, Filiale Zürich** (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1923, Seite 434) aufgehoben. Diese Firma und damit die Prokuren von Dominique Gelpi, Eduard Goppelsroeder und Ludwig Haas werden daher hierorts am 26. Mai 1923 gelöst.

**Viehhandel.** — 29. Januar. Die Firma **J. Carl Köstli, Metzger**, in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 118 vom 11. Mai 1909, Seite 837), hat ihr Geschäftslokale nach Bussenhausen, Gemeinde Pfäffikon, verlegt, woselbst auch der Inhaber wohnt. Jetztige Natur des Geschäftes: Viehhandel. Die Firma wird abgeändert in: **J. Carl Köstli.**

29. Januar. Unter der Firma **Metag Metallhandels A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 10. Januar 1924 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Handel mit Metallen und Maschinen zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen; er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: Hans Reber, Ingenieur, von Wimmis (Bern), in Zürich 7, und Dr. Martin Bloch, Rechtsanwalt, von Krinau (St. Gallen), in Zürich 2. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokale: Pelikanstrasse 3, Zürich 1.

29. Januar. Unter der Firma **Brennmaterialien-Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 22. Januar 1924 eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke des Ein- und Verkaufs von Brennmaterialien aller Art, speziell Kohle, Holz und Heizöle, sowie der Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen im In- und Auslande. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500, die in Zertifikaten von beliebiger Zahl zusammengefasst werden können. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, eine Direktion von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; besteht derselbe aus nur einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Bei einem Bestande von mehreren Mitgliedern bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche befugt sein sollen, rechtsverbindlich zu zeichnen; er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Die Direktoren führen unter sich oder je mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Julius Haber, Kaufmann, deutsch-österreichischer Staatsangehöriger, in Wien (obere Donaustrasse 107), Präsident; Emil Arnold Stadler-Bell, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1, und Bruno Wischemann, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7. Als Direktoren sind ernannt: Julius Haber (obgenannter Verwaltungsratspräsident); Joseph Grünstein, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Wien (Taborstrasse 9), und Hans Bühler, Kaufmann, von Thalwil, in Zürich 8. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Frl. Helene Kahlert, tschechoslowakische Staatsangehörige, in Wien (Taborstrasse 9). Die Verwaltungsratsmitglieder, die Direktoren und die Prokuristin (letztere mit dem Zusatz «ppa») führen unter sich je zu zweien kol-

lektiv rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokale: Limmatquai 34, Zürich 1.

#### Bern — Berne — Berna Bureau Biel

1924. 22. Januar. Der Verein unter der Firma **L'Union Instrumentale de Bienne**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1914, Seite 310), wird gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 1922 gelöst. Der Verein besteht als solcher mit idealem Zweck gemäss Art. 60 Z. G. B. weiter.

#### Bureau de Porrentruy

**Imprimerie.** — 30. janvier. La société en nom collectif **Marcel Chiquet et Cie**, imprimerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 29 août 1922, n° 201, page 1673), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle «Marcel Chiquet».

Le chef de la raison **Marcel Chiquet**, à Porrentruy, est **Marcel Chiquet**, fils de Joseph, originaire d'Asuel, domicilié à Porrentruy. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Marcel Chiquet et Cie» radiée. Imprimerie.

30 janvier. La société anonyme **Fabrique d'horlogerie Fontenais-Porrentruy S. A.** (Uhrenfabrik Fontenais-Porrentruy A. G.) (Fontenais-Porrentruy Watch Co. Ltd.), à Porrentruy (F. o. s. du c. des 9 août 1907, n° 199, page 1410, et 5 janvier 1921, n° 3, page 17), a, dans son assemblée générale du 18 décembre 1923, révisé ses statuts; cette révision porte notamment sur les points suivants: I. Le capital action est réduit de cinq cents mille francs (fr. 500,000) à fr. 200,000, divisé en quatre cents actions de cinq cents francs, au porteur, entièrement libérées (les n°s 1 à 600 sont annulés). II. Les signatures conférées en son temps à Achille Merguin, vice-président, et Joseph Mouche, secrétaire, notaires, à Porrentruy, sont radiées. III. Le conseil d'administration se compose de trois à cinq membres. Il est actuellement formé de trois membres qui sont: président: Joseph Comment, propriétaire, originaire de Courgenay, où il demeure; Edmond Choulat, avocat, originaire de Occourt, domicilié à Porrentruy, vice-président (jusqu'ici président); Robert Jambé, avocat et fondé de pouvoirs, originaire des Enfers, demeurant à Porrentruy, secrétaire. IV. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les membres du conseil d'administration, le directeur et les fondés de procuration, signant collectivement à deux. V. Le directeur est Jules Stuber, directeur, originaire de Lolun (Soleure), demeurant à Fontenais, et le fondé de procuration Georges Schaller, originaire de Euvelier, demeurant à Porrentruy. Les autres points des publications des 9 août 1907 et 5 janvier 1921, n'ont pas subi de modifications.

#### Bureau Trachselwald

**Manufakturwaren.** — 26. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Marti & Cie.**, Manufakturwarenhandlung en gros, in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1916, Seite 702), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Emil Marti aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «Marti & Co.» in Sumiswald.

Karl Siovers, von Basel und Bern, in Sumiswald; Arnold Marti, von und in Sumiswald, und Frau Witwe Elise Marti geb. Blau, von und in Sumiswald, haben unter der Firma **Marti & Co.**, mit Sitz in Sumiswald, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 begonnen hat. Karl Siovers und Arnold Marti sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Frau Elise Marti geb. Blau ist Kommanditistin mit einer Summe von Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken). Die Kommanditgesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Marti & Cie.» in Sumiswald. Manufakturwarenhandlung en gros.

29. Januar. Die von der **Zichorienfabrik Aktiengesellschaft Huttwil**, vormals **Leutenberger-Eggmann** (Société anonyme pour la Fabrication de Chicorée Huttwil, el-devant Leutenberger-Eggmann), mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1922, Seite 1690), an Albert Trachler erteilte Prokura ist erloschen und wird gestrichen. An dessen Platz hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 20. Dezember 1923 zum Prokuristen gewählt: Fritz Baumgartner, von Trub, in Huttwil. Derselbe zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der andern Prokuristen oder mit einem Mitglied des Verwaltungsrats.

#### Bureau Wangen a. A.

**Schlosserei und Installationen.** — 30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Grütter & Schär**, Schlosserei und Installationen, in Regenhalden-Niedergraswil (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1916), ist zufolge Auflösung erloschen. Die Liquidation ist beendet. Aktiven und Passiven gehen auf die Einzelfirma «Fritz Schär» über.

Inhaber der Firma **Fritz Schär**, Schlosserei und Installationen, in Niedergraswil, ist Fritz Schär, von Wyssachen, in Niedergraswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Grütter & Schär». Geschäftsbeginn: 1. Januar 1924. Dorfstrasse Grasswil.

**Schlosserei.** — 30. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Grütter**, in Seeburg, ist Ernst Grütter, von und in Seeburg. Schlosserei. Geschäftsbeginn: 1. Januar 1924. Dorfstrasse Seeburg.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

1924. 30. Januar. Inhaber der Firma **Josef Iten-Meyer, Spenglerei & Installationen**, in Küssnacht, ist Josef Iten-Meyer, von Oberägeri, in Küssnacht. Spenglerei und Installationen, Magazin für Haushaltungsartikel.

30. Januar. Inhaber der Firma **Samuel Lang, Nachfolger von Hans Etter**, Metzgerei-Bedarfsartikel, in Küssnacht, ist Samuel Lang, von Oftringen (Aargau), wohnhaft in Luzern. Darmhandlung und Metzgereiartikel.

#### Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

**Senneroi, Spezerien.** — 1924. 29. Januar. Die Firma **Johann Gasser, Belles, Sennerel und Spezerohandlung**, in Lungern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1913, Seite 758), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

#### Glarus — Glaris — Glarona

**Schirmfabrik.** — 1924. 30. Januar. Die Firma **H. Grimm-Heftli**, Regen- und Sonnenschirm-Fabrikation und Handlung en gros, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 395 vom 6. Dezember 1900 und Nr. 5 vom 7. Januar 1920), ist erloschen.

**Schirmfabrik.** — 30. Januar. Hermann Grimm-Hoftli, Jean Grimm und Fritz Grimm, alle von Haslen (Glarus), in Schwanden, haben unter der Firma **Grimm-Heftli & Söhne**, in Schwanden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1924 ihren Anfang nahm. Zur Einzelfortsetzung der Gesellschaft sind berechtigt: Hermann Grimm-Hoftli, Vater, und Joan Grimm, Sohn. Schirmfabrik.

#### Zug — Zoug — Zugo

1924. 29. Januar. **Spinnerei an der Lorze** (Filature sur la Lorze), in Baar (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1923, Seite 243 und dortige Vorweisungen). Die an Adolf Frey-Dändliker, von Hedingen (Zürich), in Bellegarde (Frankreich), erteilte Prokura ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident des Verwaltungsrates, Jakob Müller-Staub, scheidet aus dem Verwaltungsrat aus; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wird als Vizepräsident des Verwaltungsrates gewählt: Guido Hunziker-Habich, von Aarau, in Rhodfelden. Präsident oder Vizepräsident führen mit einem der Direktoren die

rechtsverbindliche Unterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**  
*Bureau de Romont (district de la Glâne)*

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 1924. 30. janvier. Le chef de la maison Barras Marie, à Promasens, est Marie Barras, veuve de Nestor, de Chavannes-les-Forts, à Promasens. Boulangerie, épicerie et mercerie. Promasens.

Laiterie, beurre, fromages, porcs. — 30. janvier. Le chef de la maison Vve Léonie Schaller, à Ursy, est Léonie née Suard, veuve de Paul Schaller, de Corban; à Ursy. Laiterie, beurre, fromages et commerce de porcs.

**Solothurn — Soleure — Soletta**  
*Bureau Dorneck*

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Autos, Velos usw. — 1924. 30. Januar. Emil Flury, Jakobs sel., und Albert Flury, Emils Sohn, beide von Mümliswil (Soloth.), in Dornach, haben unter der Firma E. Flury & Sohn, mech. Werkstätte, in Dornach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits am 1. August 1923 begonnen hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen die Gesellschafter durch kollektive Zeichnung. Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten, Autos, Velos und andern Artikeln; Reparaturen aller Art. Geschäftslokal: Haus Nr. 203 in Dornachbrugg.

*Bureau Grenchen-Bellach*

Schuhhandlung. — 30. Januar. Die Firma R. Flury-von Arx, Schuhhandlung, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1918, Seite 138), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hans Flury» in Grenchen.

Inhaber der Firma Hans Flury, in Grenchen, ist Hans Flury, Oskars, von und in Grenchen. Schuhhandlung, Kirchstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Flury-von Arx» in Grenchen.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

Teppiche, Linoleum, Manufakturwaren, Innendekoration. — 1924. 28. Januar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Sandreuter & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 131 vom 4. Juni 1919, Seite 959 und dortige Verweisungen), Teppiche, Linoleum, Manufakturwaren, Innendekorationen, ist die Kommanditbeteiligung des Wilhelm Lutz-Georg von Fr. 125,000 auf den Betrag von zehntausend Franken (Fr. 10,000) reduziert worden.

28. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gnirs & Keiser, Werkstätten für angewandte Kunst, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1923, Seite 35), Ausführung aller in das Gebiet der angewandten Kunst einschlagenden Arbeiten, Handel mit Kunstobjekten, hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Keiser, Werkstätten für angewandte Kunst», in Basel.

Inhaber der Firma Keiser, Werkstätten für angewandte Kunst, in Basel, ist Ernst Keiser-Flubacher, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gnirs & Keiser, Werkstätten für angewandte Kunst», in Basel. Ausführung aller in das Gebiet der angewandten Kunst einschlagenden Arbeiten, Handel mit Kunstobjekten. St. Alban-Tal 40.

Eisenwaren und Werkzeugmaschinen. — 29. Januar. Adolf Heimann-Lorach, deutscher Staatsangehöriger, in Müllheim (Baden), und Heinrich Mayer-Half, von und in Basel, haben unter der Firma A. Heimann Sohn & Cie., in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1924 begonnen hat. Handel in Eisenwaren und Werkzeugmaschinen. Birsigstrasse 139.

29. Januar. Die Firma Angelo Villa vorm. Schlackenverwertungs A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 23. Dezember 1922, Seite 2953), Schlackenverwertung mit Fabrikation von gegossenen und langgelochten Schlackensteinen und Platten, erteilt Prokura an Oddone Villa, von Lissone (Italien), in Neu-Alschwil (Basel-Land).

29. Januar. Unter der Firma «Troate» Aktiengesellschaft für Eisenbetonkonstruktionen (System Thörig) («Troate» Société Anonyme pour construction en Béton Armé (Système Thörig)) («Troate» Reinforced Concrete Constructing Company Limited (Thörig's System)) hat sich, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft mit unbestimmter Dauer gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmen und Gesellschaften in Verbindung mit der Verwertung und Ausbeutung der Erfindungen des Ingenieurs Werner Thörig betreffend Eisenbetonkonstruktionen und an andern in das Eisenbeton- oder ähnliche Fächer einschlagenden Erfindungen, Verfahren und Unternehmen. Die Gesellschaft kann auch selbst den Betrieb aller dieser Geschäfte und der damit in Zusammenhang stehenden Hilfsindustrien übernehmen, sowie alle Geschäfte betreiben, die mit diesem Zweck oder mit der Anlage ihrer Mittel in direktem oder indirektem Zusammenhang stehen. Sie kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen und Agenturen errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 22. Januar 1924 festgesetzt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt fünfhunderttausend Franken (500,000 Franken), eingeteilt in 5000 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft steht dem Verwaltungsrate zu, der aus mindestens drei Mitgliedern besteht und der befugt ist, dieselbe aus einem oder mehreren seiner Mitglieder oder aus einem oder mehreren dritte Personen zu übertragen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Werner Thörig, Ingenieur, von Herisau, in Zürich; Paul Tiocca, Kaufmann, von Disentis, in Basel; Naum E. Trilling, Kaufmann, polnischer Staatsangehöriger, in Paris. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien namens der Gesellschaft führen: Werner Thörig, Ingenieur; Paul Tiocca, Kaufmann, und Naum E. Trilling, Kaufmann. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 77.

30. Januar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1923, Seite 1327 und dortige Verweisungen), Fabrikation und Handel in chemischen und pharmazeutischen Produkten, ist Fritz Stehlin-von-Bavier als Verwaltungsratsmitglied infolge Todes ausgeschieden. Sodann sind die Unterschriften des Direktors Dr. Karl Jedlicka und des Prokuristen Oskar Mundorff erloschen.

30. Januar. Nachstehende zwei Firmen, beide in Basel, sind infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden:

1. Fuhrhalterei. — Hans Eckert (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1923, Seite 714), Fuhrhalterei; und

2. Pinsel- und Bürstenfabrik. — Albert Brender (S. H. A. B. Nr. 224 vom 10. September 1923, Seite 1780), Pinsel- und Bürstenfabrik.

30. Januar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Schweizerische Bankgesellschaft, in Winterthur und St. Gallen, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1923, Seite 1849 und dortige Verweisungen), Förderung von Handel, Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft; sowie alle Arten von Bankgeschäften, ist die an den Inspektor William Schweizer erteilte Unterschrift für Haupt- und Zweigniederlassung erloschen.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

Bäckerei. — 1924. 29. Januar. Inhaber der Firma Christian Treffelsen, in Pratteln, ist Christian Treffelsen-Lüscher, von Bickensohl (Baden), in Pratteln. Bäckerei.

Werkzeuge für die Metallbearbeitung speziell für die Uhrenindustrie. — 30. Januar. Die Firma Charles Meyer, bisher in Basel, hat ihren Sitz nach Münchenstein (Basler Freilager) verlegt. Inhaber derselben ist Charles Meyer, von Längen, wohnhaft in Basel. Import und Export von Werkzeugen für die Metallbearbeitung, speziell für die Uhrenindustrie.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

Buchbinderei. — 1924. 29. Januar. Der Inhaber der Firma Otto Zschaler, Buchbinderei und Velohandlung, in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 219 vom 24. August 1909, Seite 1461), ist nunmehr Bürger von Wittenbach.

Haderhandel. — 29. Januar. Die Firma J. Löhrer-Züllig, Haderhandlung, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1916, Seite 775), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen. Gewebe und Bedarfsartikel für Stickerie. — 29. Januar.

Hans Wirth & Co., Kommanditgesellschaft, Handel mit Geweben und Bedarfsartikeln für Stickerie, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 159). Die Kommanditärin Frau Rösly Wirth-Buzzi erhöht ihre Kommanditeinlage um Fr. 11,000 auf den nunmehrigen Betrag von Fr. 12,000 (zwölftausend Franken). Gegenwärtiges Geschäftslokal: Teufenerstrasse 11, St. Gallen C.

29. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Konsumverein St. Gallen, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1922, Seite 2157), ist der bisherige Vizepräsident Carl Gairriug ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat und als Vizepräsident gewählt: Dr. jur. Oskar Seiler, Privatier, von St. Gallen, in St. Gallen C. Der bisherige Aktuar Dr. Ludwig Beck ist zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Als Aktuar wurden bestimmt: Heinrich Markwalder, Kaufmann, von Oetlikon (Aargau), in St. Gallen C. Der Präsident und der Aktuar und deren Stellvertreter zeichnen kollektiv zu zweien unter sich, oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Chemisch-technische Produkte. — 29. Januar. Ergänzung zur Eintragung vom 15. Januar 1924: «Sapo» E. G., St. Gallen, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1924, Seite 154). Geschäftslokal: Obere Klusstrasse 1

29. Januar. Nachbezeichnete 5 Firmen werden infolge Wegzuges der Inhaber, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht (Verordnung Art. 28):

1. Kolonial- und Merceriewaren. — Elsa Ritzli, Kolonial- und Merceriewaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. März 1916, Seite 458).

2. Autobedarfsartikel, Oele, Benzin. — Theodor L. Zündt, sämtliche Autobedarfsartikel, Oele und Benzin, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 242 vom 22. September 1920, Seite 1803).

3. Bäckerei. — Frieda Hunziker-Dütschler, Bäckerei, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1914, Seite 1871).

4. Elektrische Anlagen. — Kaeser, Elektr. Anlagen, Elektrische Anlagen, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 268 vom 11. November 1918, Seite 1769).

5. Velos. — Emil Gröndelmeier, Velohandlung und Reparaturwerkstätte, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 88 vom 5. April 1921, Seite 679).

29. Januar. Nachbezeichnete 4 Firmen werden infolge Todes der Inhaber von Amtes wegen gelöscht (Verordnung Art. 28):

1. Textilwaren. — Charles Seelig, Agentur und Handel in Textilwaren, Export und Import, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 261 vom 2. November 1918, Seite 1727).

2. Gasthof. — D. Cozzi, Hotel Gallushof, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1917, Seite 1878).

3. Kommission. — Johann D. Herklotz, Kommissiongeschäft, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1919, Seite 452).

4. Stickerieien. — John Fenwick, Repräsentation und Handel in Stickerieien, in St. Fiden-St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 138 vom 31. Mai 1913, Seite 999).

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1924. 29. Januar. Die Aktiengesellschaft Neue Aktiengesellschaft Waldhotel Pradachier, in Churwalden (S. H. A. B. Nr. 158 vom 21. Juni 1920, Seite 1147), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Januar 1924 die Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung zu verzeichnen: Der Nominalwert der 112 Namenaktien ist von Fr. 500 auf Fr. 100 und das Aktienkapital dadurch von Fr. 56,000 auf Fr. 11,200 (elftausendzweihundert Franken) herabgesetzt worden.

29. Januar. Aus dem Vorstande der Viehzuchtgenossenschaft Conters i. P., in Conters i. P. (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1919, Seite 338), sind Andreas Risch, Johannes Mathis und Peter Marugg ausgeschieden. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Michel Mettier; Aktuar: Anton Mathis; Kassier: Hans Marguth, alle von und in Conters i. P. und von Beruf Landwirte. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher der Präsident und der Aktuar kollektiv. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Johannes Mathis und des bisherigen Aktuars Andreas Risch sind erloschen.

30. Januar. Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, Filiale Davos-Platz, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 291 vom 27. Dezember 1922, Seite 2376). Die Firma erteilt Kollektivprokura an John Kibbel, deutscher Staatsangehöriger, in St. Gallen.

Kolonialwaren und Delikatessen. — 30. Januar. Die Firma Ed. Gilly-Koller, Kolonialwaren und Delikatessen, in Zuoz (S. H. A. B. Nr. 69 vom 24. März 1914, Seite 498), ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren und Drogen. — 30. Januar. Inhaber der Firma Conrad Tognoni, in Zuoz, ist Conrad Tognoni, von Bevers, wohnhaft in Zuoz. Kolonialwaren und Drogen. Agnel Nr. 40.

**Aargau — Argovie — Argovia**  
*Bezirk Aarau*

Werkzeugmaschinen, Motorräder, Präzisionswerkzeuge usw. — 1924. 17. Januar. Unter der Firma Aktiengesellschaft J. Zehnder & Söhne (Société anonyme J. Zehnder et ses Fils) (J. Zehnder & Sons Limited) hat sich, mit dem Sitze in Gränichen, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme gemäss besonderem Vertrag der von der bisherigen Kollektivgesellschaft J. Zehnder & Söhne in Gränichen betriebenen Werkzeugmaschinen- und Motorradfabrik und die nachherige Weiterführung dieses Geschäftes, insbesondere die Fabrikation und den Verkauf von Motorrädern und Präzisionswerkzeugmaschinen und verwandter Produkte. Die Statuten sind am 27. Dezember 1923 festgesetzt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 600,000 (sechshunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 600 Inhaber-

aktien Nrn 1 bis 600 zu je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt die von der Firma J. Zehnder & Söhne in Gränichen betriebene Werkzeugmaschinen- und Motorradfabrik und zwar die sämtlichen Aktiven im Betrage von Franken 1,064,924.95, bestehend aus den Immobilien, den Betriebseinrichtungen, dem Warenlager, den Buchguthaben, dem Kassabestand usw. und die sämtlichen Passiven im Betrage von Fr. 564,924.95 nach Massgabe der Uebernahmebilanz per 1. Januar 1924 um die Gesamtsumme von Fr. 500,000 für die bisherigen Kollektivgesellschaftler der Firma J. Zehnder & Söhne mit 500 voll libierten Aktien Nrn. 1 bis 500 entschädigt werden, welche deren Gesellschaftern zugeteilt sind, und zwar an Jakob Zehnder sen. 125 Stück; Jakob Zehnder, Sohn, 125 Stück; Otto Zehnder 125 Stück und Erwin Zehnder 125 Stück. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen mittels eingeschriebenen Briefes oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht und bestimmt die Art und Weise der Zeichnung. Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob Zehnder sen., Fabrikant, von und in Gränichen; Vizepräsident ist Heinrich Alfred Gautsch-Humbel, Fabrikdirektor, von Reinach, in Menziken; Direktoren bzw. Geschäftsleiter und Delegierte des Verwaltungsrates sind: Jakob Zehnder-Stauffler, Kaufmann, von Gränichen, in Teufenthal; Arnold Zehnder-Dreier, Kaufmann, von und in Gränichen; Walter Zehnder, diplom. Ingenieur, von Gränichen, in Teufenthal. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates führen für die Gesellschaft einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

#### Bezirk Kilm

14. Januar. Unter der Firma Automobil Gesellschaft Dürrenäsch hat sich mit Sitz in Dürrenäsch, eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist, im Sinne der vom schweiz. Bundesrat für den Kraftwagenverkehr aufgestellten Konzessionsbedingungen zwischen dem aargauischen See- und Wynental eine Automobilverbindung für Personen- und Güterverkehr einzurichten und zu betreiben. Die Statuten sind am 22. Dezember 1923 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken), eingeteilt in 80 auf den Namen lautende vollbezahlte Aktien von je Fr. 500. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen und bestimmt, in welcher Weise die Zeichnung zu erfolgen hat. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Otto Bertschy-Hiltbrunner, Fabrikant, von Dürrenäsch; Oskar Wälti-Wälti, Landwirt, Gemeindeamann, von Dürrenäsch; und Oskar Sager, Prokurist, von Gränichen; alle in Dürrenäsch. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt einzig das Mitglied Otto Bertschy-Hiltbrunner.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Hoch- und Tiefbau. — 1924. 28. Januar. Inhaber der Firma Frauz Frick, in Müllheim, ist Frauz Frick, von Zürich, in Müllheim. Hoch- und Tiefbau.

28. Januar. Der Verein unter dem Namen Thurgauischer landwirtschaftlicher Verein, mit Sitz in Frauencold (S. H. A. B. Nr. 325 vom 19. August 1903, Seite 98, und Nr. 9 vom 13. Januar 1909, Seite 60), hat in der Generalversammlung vom 31. Mai 1919 eine Totalrevision seiner Statuten vorgenommen und dabei sich als Genossenschaft konstituiert unter der Firma: Thurgauischer landwirtschaftlicher Kantonalverband. Die Genossenschaft hat den Zweck, die Landwirtschaft technisch und wirtschaftlich zu fördern und die bäuerlichen Interessen auf dem Boden einer gesunden vaterländischen Wirtschaftspolitik zu wahren. Die Errichtung des Zweckes ist in § 2 der Statuten näher umschrieben. Der Kantonalverband besteht aus den lokalen landwirtschaftlichen und gemeinnützigen Vereinen und Genossenschaften, ferner aus kantonalen und lokalen Fachorganisationen. Die Aufnahme von Sektionen erfolgt auf Grund schriftlicher Anmeldung durch den Vorstand. Der Anmeldung sind Statuten und Mitgliederverzeichnis beizugeben. Die Sektionen ordnen ihre innere Organisation innerhalb der Grenzen der Statuten des Kantonalverbandes selbst. Die Sektionen haben in die Kasse des Kantonalverbandes per Mitglied einen von der Delegiertenversammlung zu bestimmenden Jahresbeitrag zu leisten. Fachorganisationen haben den Beitrag nur zu bezahlen für solche Mitglieder, welche denselben nicht bereits als Mitglied einer andern Sektion entrichten. Jedes Mitglied einer Sektion ist verpflichtet, das Verbandsorgan zu halten; immerhin muss jede Familie nur einmal abonnieren, auch wenn mehrere Glieder dem landwirtschaftlichen Verband angehören. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (Kalenderjahr) erfolgen und muss drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Die Sektionen wählen bis auf 75 Mitglieder zwei Delegierte und je auf weitere 50 beitragspflichtige Mitglieder einen Delegierten. Mehr als zehn Vertreter kann kein Verein abordnen. Jede Sektion ist verpflichtet, sich vertreten zu lassen. Sektionen, welche dem Interesse des Kantonalverbandes oder der thurgauischen Landwirtschaft entgegenhandeln oder ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, können von der Delegiertenversammlung aus dem Verband ausgeschlossen werden. Austretende oder ausgeschlossene Zweigvereine haben ihre Verbindlichkeiten nach Obligationenrecht zu erfüllen, verlieren aber jeden Anspruch auf das Vermögen des Verbandes. Der Kantonalverband unterhält eine Genossenschaftsabteilung mit eigener Geschäftsführung und nach besonderem Reglement. Die Abteilung hat die Aufgabe, die genossenschaftliche Warenvermittlung für die Mitglieder zu übernehmen und zwar sowohl durch Beschaffung landwirtschaftlicher und allgemeiner Bedarfsartikel, als auch, soweit möglich, durch Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Die Genossenschaftsabteilung ist an die Zentrale landwirtschaftlicher Genossenschaftsverbände der Schweiz angeschlossen. Von dem einer im Sinne von Art. 656 O.R. zu erstellenden Bilanz sich ergebenden Geschäftsgewinn ist allererst der Genossenschaftskasse der Zins des eingelegten Kapitals als Reserve zuzuführen. Zur Berechnung dieser Summe dient der Zinssatz, den der Verband an die Kantonalbank für die von ihr gewährten Kredite zu entrichten hat. Von dem verbleibenden Ueberschuss fallen 75 % in die Genossenschaftskasse und 25 % in die Kasse des Kantonalverbandes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Publikationen der Genossenschaft erfolgen im Verbandsorgan «Der Ostschweizerische Landwirt» in Frauenfeld. Die Organe der Genossenschaft sind: die Delegiertenversammlung, der Vorstand, der engere Ausschuss und das Sekretariat, die ständigen Fachkommissionen, die Geschäftsführerkonferenz und die Revisionskommission. Der Vorstand besteht aus 11 bis 15 Mitgliedern, und es zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder einem andern Mitgliede des Vorstandes, zurzeit dem Bauernsekretär, oder dem Geschäftsführer. Dieser ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Dr. Karl Eigenmann, Tierarzt, von Homburg, in Müllheim, Präsident, bisher Vizepräsident; Jakob Zingg, Gemeindeamann, von und in Bürglen, Vizepräsident und Geschäftsführer; Heinrich Herzog, Gutsverwalter, von Homburg, in Münsterlingen, Aktuar, bisher; Jakob Müller, Friedensrichter, von Rächlisberg, in Siegershausen, Kassier; Jakob Meili, Bauernsekretär, von Dynard und Pfyn, in Pfyn; Beisitzer sind: Dr. Otto Binswanger, Landwirt, von und in Kreuzlingen; Paul Dickenmann, Landwirt, von Toos, in Rohren; Paul Etter, Forstmeister, von Bischofszell, in Steckborn; Hans Lüdy, Landwirtschaftslehrer,

von Alchenstorf (Bern), auf Arenenberg; Oskar Monhart, Landwirt, von und in Unterschlatt; Josef Rieser, Gutsverwalter, von Trütlikon, in Kalchrain; Walter Schenkel, Landwirt, von Lindau (Zürich), auf Schloss Wellenberg; Erich Ullmann, Landwirt, von Eschenz, in Mammern; Johann Wiesli, Bezirksstatthalter, von Wilen, in Rickenbach (Thurgau), und Robert Züllig, Landwirt, von Egnach, in Neukirch-Egnach. Die Unterschrift des August Mühlebach ist infolge Austrittes aus dem Vorstand erloschen.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cossonay

Scierie, etc. — 1924. 30 janvier. La raison Henri Bovay, à Mauraz r. L'Isle (F. o. s. du c. du 24 décembre 1913, n° 32, page 2259), scierie, sciage à façon, commerce de bois en tous genres, bois de charpente et de constructions, est radiée d'office, ensuite de faillite du titulaire.

Meunerie, etc. — 30 janvier. La raison Alexis Bovay et fils, à Mauraz (F. o. s. du c. du 6 novembre 1917, n° 260, page 1756), meunerie, commerce de grains et farines, est radiée d'office ensuite de faillite des titulaires.

Scierie, etc. — 30 janvier. La raison Emile Bovay Fils, à Mauraz (F. o. s. du c. du 6 septembre 1918, n° 212, page 1430), scierie, sciage à façon, commerce de bois en tous genres, bois de charpente et de construction, huilerie et battoir à grains, est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

##### Bureau de Lausanne

Boulangerie et épicerie. — 29 janvier. La raison Louis Rochat, à Renens, boulangerie et épicerie (F. o. s. du c. du 24 juillet 1895), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie-pâtisserie. — 29 janvier. Le chef de la maison Bill Ernest, à Renens, est Ernest Bill, de Kerneried (Berne), à Renens. Boulangerie-pâtisserie. Rue de Lausanne 25.

#### Genf — Genève — Ginevra

Fleurs artificiels, plumes, etc. — 1924. 29 janvier. Les locaux de la maison Raoul Gascard, commerce de fleurs artificiels, plumes, fourrures et soldes, à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1917, page 242), sont: 6, Rue du Rhône.

Pianos et meubles. — 29 janvier. Julien-Marc Nusser, de Plainpalais, domicilié aux Eaux-Vives, et Giovanni Cerutti, de nationalité italienne, domicilié à Genève, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale: Nusser et Cerutti, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1924. Commerce de pianos et meubles. 13, Rue Versoines.

Horlogerie et bijouterie. — 29 janvier. Le chef de la maison Naftule, à Genève, est Leib Naftule, de nationalité roumaine, domicilié à Genève. Commerce d'horlogerie et bijouterie. 3, Rue de Coutance.

Confections pour hommes. — 29 janvier. La raison E. Ulmann, confections pour hommes, à l'enseigne: «A l'Enfant-Prodigue», à Genève (F. o. s. du c. du 3 mars 1883, page 227), est radiée ensuite de remise de commerce de la «Maison de l'Enfant-Prodigue S. A.», à Genève.

29 janvier. Dans son assemblée générale du 13 janvier 1924, dont procès-verbal authentique a été dressé par M<sup>o</sup> Robert Martin, notaire, à Genève, le Manège des Tranchées, société anonyme, dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 septembre 1922, page 1768), a décidé sa dissolution. Cette société ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée par William Herren, avocat, de Genève, demeurant à Coligny, lequel a reçu les pouvoirs les plus étendus à cet effet. Le droit à la signature de l'administrateur Otto Ulrich est éteint.

29 janvier. Aux termes de décision d'assemblée générale extraordinaire d'actionnaires en date du 21 janvier 1924, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M<sup>o</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, la Société Immobilière Eureka Lettre B, inscrite au Petit-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 24 avril 1920, page 768), a transféré son siège au Petit-Saconnex et a modifié ses statuts en conséquence. Do plus ladite assemblée a pris acte de la démission de Jean-Joseph Compagnon de ses fonctions d'administrateur; il est en conséquence radié et ses pouvoirs sont éteints. Elle a nommé à sa place Georges-Henri Jaeger, négociant, de Genève, demeurant au Petit-Saconnex, avec signature sociale. Siège social: 8, Chemin de Riant Parc.

29 janvier. La société coopérative dite: Lancy-Sports, ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 3 avril 1920, page 627), a, dans son assemblée générale du 18 novembre 1923, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Entreprise de bâtiments. — 29 janvier. La société en nom collectif S. Grossi et fils, entreprise de bâtiments, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 31 décembre 1910, page 2221), est dissoute par suite du décès de l'associé Séraphin Grossi, survenu le 11 octobre 1923. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Louis Grossi», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 janvier 1924, page 190), cette société est radiée.

29 janvier. Fabrique Suisse d'Uniformes S. A. (Schweiz. Uniformenfabrik A. G.), avec siège à Berne et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1923, page 2040). Paul Lenzing, directeur, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Il est remplacé par Robert Herzog-Müller, originaire de Reckingen (Argovie), commerçant, à Jaberg près Kiesen (Berne), directeur avec signature individuelle.

29 janvier. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: Société Immobilière Le Travail E., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1922, page 1853).

Chaussures, etc. — E. Duvillard, chaussures en tous genres, à Genève (F. o. s. du c. du 23 février 1899, page 226).

Chapeaux, etc. — Alexis Gétaz, Société Anonyme, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 septembre 1922, page 1742).

### Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Laufen

1924. 29. Januar. Zwischen den Ehegatten Christian Zimmermann, Negerzant, und Anna geb. Aeschlimann, von Wohlen (Bern), in Duggingen, besteht Gütergemeinschaft nach Art. 215 ff. Z. G. B. Der Ehemann ist unter der Firma Chr. Zimmermann als Einzelfirma im Handelsregister eingetragen.

### Annulation d'une carte de légitimation pour voyageurs de commerce

Il est porté à la connaissance du public que la préfecture du district de Neuchâtel a délivré, le 26 janvier 1924, sous n° 321/274, un duplicata de la carte à la maison F. Ables, à Neuchâtel, en faveur de M. Léon Narbel, à Cornier.

Cette carte remplace celle qui a été accordée, le 3 du même mois, sous n° 63, souche n° 236, à M. Oscar Sourlier, à Bâle, laquelle, étant égarée, est annulée par le présent avis.

Neuchâtel, le 31 janvier 1924.

Département de Police.

An die  
**Aktionäre der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft!**

Die 58. Generalversammlung der Aktionäre der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft hat die Einforderung einer weiteren Einzahlung von 40% auf das Aktienkapital beschlossen. Diese Einzahlung ist von den Aktionären in zwei Raten von je 20% zu leisten, von denen die eine spätestens am 1. Oktober 1923, die andere **spätestens** am 1. April 1924 zu zahlen ist.

Wir fordern Sie daher auf, die Zahlung der zweiten auf Ihre Aktien treffenden Rate von **Ein Tausend** Schweizerfranken pro Aktie, kostenfrei für uns, bis spätestens zum 1. April 1924, unter gleichzeitiger Ueberendung Ihrer Aktientitel, sofern diese sich nicht bereits bei uns in Depot befinden, direkt an unsere Hauptkasse in Basel oder auf unser Postcheckkonto Basel V 171 oder auf unser Konto bei einer der unten angegebenen Banken zu leisten.

Die Einzahlungsbeträge werden vom Tage des Eingangs bei uns bis zum 31. Dezember 1924 mit 4% p. a. verzinnt. Die bis zum 31. Dezember 1924 aufgelaufenen Zinsbeträge auf die zweite Einzahlungsraten gelangen gleichzeitig mit der für das Geschäftsjahr 1924 auf dem Ende 1923 einbezahlten Teil des Aktienkapitals auszurichtenden Dividende zur Auszahlung. Der Ende 1924 auf das Aktienkapital einbezahlte Betrag der zweiten Rate nimmt erstmals an der Dividende für das Geschäftsjahr 1925 teil. (4931 Q) 10

Basel, den 1. Februar 1924.

Hochachtungsvoll  
**Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,  
Die Direktion.**

Einzahlungen können geleistet werden:

1. an die Hauptkasse der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft Basel;
2. auf Postcheckkonto V 171 der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft;
3. auf das Konto der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft beim Schweizerischen Bankverein in Basel;
4. auf das Konto der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft bei der Basler Handelsbank in Basel.

**Löwenbräu Dietikon A.-G., Dietikon**

**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung**

auf **Montag, den 18. Februar 1924, nachmittags 4 Uhr** im Spelsaal des Hotels z. goldenen Stern, Zürich 1, Theaterstr. 22, 1. Stock

**TRAKTANDEN:**

1. Beschlussfassung über die Auflösung der Gesellschaft. 250
2. Bestellung der Liquidationskommission.
3. Vollmachterteilung an die Liquidatoren.

Die Stimmkarten können beim Bankhause Schoop, Reiff & Co. in Zürich sowie beim Gesellschaftssitze in Dietikon bezogen werden.  
Dietikon, den 31. Januar 1924.

Für den Verwaltungsrat,  
Der Präsident: **J. Reiff.**

**Wanner & Co. A.-G. in Horgen**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

**Samstag, den 16. Februar 1924, vormittags 11 Uhr, im Gebäude der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich**

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1923, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. Februar 1924 an im Bureau der Gesellschaft in Horgen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 248

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 12. bis 15. Februar 1924, abends 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz.

HORGEN, den 1. Februar 1924.

Der Verwaltungsrat.

**Chemin de Fer Régional du Val-de-Travers**

**Assemblée générale extraordinaire des actionnaires**

Le conseil d'administration convoque les porteurs d'actions en assemblée générale extraordinaire pour le **samedi, 9 février 1924, à 16 heures, salle du conseil d'administration, à Fleurier, avenue Daniel Jeanrichard.**

**ORDRE DU JOUR:**

1. Emprunt hypothécaire.
2. Election d'un membre au conseil d'administration.

Tout actionnaire devra justifier de sa qualité.

Il est accordé aux actionnaires porteurs d'une action de cinq cents francs ou de parts d'actions pour une pareille valeur, circulation gratuite sur la ligne le jour de l'assemblée générale. Les titres devront être exhibés. 210 (266 N)

Fleurier, le 24 janvier 1924.

Le conseil d'administration.

**Hypothekbank Lenzburg**

Die Aktionäre werden hiermit zur

**ordentlichen Generalversammlung**

auf **Samstag den 16. Februar 1924, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone in Lenzburg** eingeladen.

**Verhandlungsgegenstände:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1923 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1923.
3. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 6. Februar an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. 254 (334 A)

Lenzburg, den 25. Januar 1924.

Der Verwaltungsrat.

**Kammgarnspinnerei Bürglen**

Die diesjährige

**Generalversammlung**

wird **Samstag den 16. Februar 1924, vormittags 11 1/2 Uhr, im Gasthof zum Löwen, in Winterthur**, stattfinden.

**TRAKTANDEN:**

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1923.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1923. 251
3. Wahlen.

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz in unserem Bureau abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 7. Februar in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Bürglen (Thurgau), den 1. Februar 1924.

Der Verwaltungsrat.

**Aktienbrauerei Wald**

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch, gestützt auf das Begehren einer Anzahl Aktionäre, zu einer

**ausserordentlichen Generalversammlung**

auf **Montag den 18. Februar 1924, nachmittags 3 Uhr, ins Restaurant Du Pont, 1. Stock, Zürich**, zur Behandlung folgender Geschäfte eingeladen:

1. Liquidation der Gesellschaft.
2. Ernennung einer Liquidationskommission.
3. Vollmachtklärung an diese.

Der Ausweis des Aktienbesitzes behufs Teilnahme an dieser ausserordentlichen Generalversammlung kann auf dem Bureau unserer Brauerei bis zum 16. Februar 1924 oder am Versammlungsorte vor Beginn der Versammlung in der statutarisch vorgeschriebenen Weise erfolgen. 253 (459 Z)

Wald, den 31. Januar 1924.

Der Verwaltungsrat.

**Bank in Zofingen**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird von heute an der

**Coupon Nr. 27 unserer Aktien**

mit **Fr. 35.-**, abzüglich 3% Coupons-Steuer, eingelöst werden in **Zofingen: An unserer Kasse, 239 (Z 1149 On)**

<b>Aarau:</b>	Bel der	Tit. Aarg.	Kantonalbank,
<b>Basel:</b>	» dem »	»	Schweiz. Bankgesellschaft,
<b>Bern:</b>	» der »	»	Schweiz. Bankverein,
<b>Glarus:</b>	» » »	»	Basler Handelsbank,
<b>Luzern:</b>	» » »	»	Kantonalbank,
<b>Zürich:</b>	» » »	»	Eidgen. Bank A.-G.,
	» » »	»	Glarner Kantonalbank,
	» » »	»	Luzern. Kantonalbank,
	» » »	»	Schweiz. Kreditanstalt,
	» dem »	»	Zürcher Kantonalbank,
			Schweiz. Bankverein,

Zofingen, den 30. Januar 1924.

Die Direktion.

**Genossenschaft Unteres Hard Zürich in Liquidation**

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 26. Dezember 1911 (Nr. 302) ist bekannt gemacht worden, dass unsere Gesellschaft gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 7. Dezember 1914 in Liquidation getreten ist und dass die Gläubiger ihre Ansprüche im Sinne von Art. 712 Obligationenrecht anzumelden haben.

Wir geben hiermit bekannt, dass die Liquidation nun demnächst zu Ende geführt ist und die Gesellschaft gelöst werden kann.

Allfällige Forderungsrechte an unsere Gesellschaft sind bis **spätestens 15. Februar 1924** in unser Rechtsdomizil, Hammerstrasse 42, schriftlich anzumelden. 80

Zürich, den 4. Januar 1924.

Die Liquidationskommission.

# République et Canton de Genève

## Emprunt 5½ % de fr. 30,000,000

Autorisé par la loi du 23 janvier 1924

Dans le but de se procurer les ressources nécessaires pour la consolidation d'une partie de sa dette flottante, l'Etat de Genève érec un emprunt de fr. 30,000,000.

Cet emprunt est divisé en 30,000 obligations de fr. 500 et 15,000 obligations de fr. 1000, au porteur, munies de coupons semestriels. Les obligations peuvent être déposées sans frais pour le porteur à la Caisse de l'Etat, qui délivrera en échange un récépissé nominatif. Toutefois ces dépôts ne peuvent être inférieurs à fr. 5000 capital nominal.

Cet emprunt est productif d'un intérêt de 5½ % l'an, payable par coupons semestriels, le 15 février et le 15 août de chaque année. Le premier coupon sera payé le 15 août 1924.

Le remboursement de l'emprunt s'effectuera sans autre avis, au pair, le 15 février 1932.

Le paiement des coupons échus et le remboursement des obligations s'effectueront sans frais, mais sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons:

à la Caisse de l'Etat de Genève,  
à la Banque de Genève,  
aux guichets des établissements faisant partie du Cartel de Banques Suisses, aux guichets des membres de l'Union des Banques Cantoniales Suisses.

**L'Etat de Genève acceptera en tout temps, en paiement des impôts cantonaux, les titres de cet emprunt au prix d'émission plus intérêts courus.**

Les formalités seront remplies pour l'admission des titres du présent emprunt aux bourses de Genève, Bâle et Zurich.

Toutes les publications relatives, soit au paiement des intérêts, soit au remboursement de l'emprunt, se feront par les soins du Département des Finances et Contributions dans la Feuille des Avis Officiels du Canton de Genève, dans la Feuille Officielle Suisse du Commerce et dans les journaux qu'il désignera ultérieurement.

La situation financière du Canton de Genève s'améliore progressivement; le déficit budgétaire prévu à fr. 11,000,000 en 1923 est réduit à fr. 5,500,000 pour 1924.

et le Gouvernement va présenter encore au Grand Conseil toute une série de nouvelles lois tendant à l'augmentation des recettes et à la diminution des dépenses.

L'équilibre budgétaire est énergiquement recherché et il y a tout lieu de croire qu'il sera rétabli dans un avenir assez rapproché.

Genève, le 26 janvier 1924.

Au nom de l'Etat de Genève,  
Le Conseiller d'Etat chargé du Département  
des Finances et Contributions:  
**Gignoux.**

Les groupes de banques soussignés ont pris ferme le présent emprunt de fr. 30,000,000 et l'offrent en souscription publique

**du 2 au 8 février 1924 inclusivement.**

Prix d'émission: **100 %** net

jouissance du 15 février 1924, payable le 15 février 1924.

Toutefois les souscripteurs auront la faculté de libérer jusqu'au 20 février 1924 les titres qui leur seront attribués en ajoutant les intérêts, calculés à 5½ % sur le montant nominal des titres, du 15 février au jour du paiement.

Le résultat de la répartition sera annoncé par lettre aux souscripteurs aussitôt après la clôture de la souscription. Dans le cas où le montant souscrit dépasserait celui des titres disponibles, les souscriptions seront soumises à une réduction proportionnelle.

Les souscripteurs recevront, contre leur versement de libération, des certificats provisoires qui seront échangés dès que possible contre les titres définitifs.

Genève, Bâle, Berne, Fribourg, Hérisau, Liestal, St-Gall et Zurich, le 26 janvier 1924.

### Cartel de Banques Suisses:

Union Financière de Genève  
Comptoir d'Escompte de Genève  
Banque Cantonale de Berne  
Crédit Suisse

Société de Banque Suisse  
Banque Fédérale S. A.  
Banque Commerciale de Bâle

Société Anonyme Leu & Cie.  
Union de Banques Suisses  
Banque Populaire Suisse

### Union des Banques Cantoniales Suisses:

Banque Cantonale d'Argovie  
Banque Cantonale d'Appenzell Rh. I.  
Banque Cantonale de Bâle-Campagne  
Banque de l'Etat de Fribourg  
Banque Cantonale des Grisons  
Banque Cantonale Lucernoise  
Banque Cantonale de Nidwald  
Banque Cantonale de St-Gall

Banque Cantonale de Soleure  
Banque Cantonale d'Uri  
Banque Cantonale du Valais  
Banque Cantonale d'Appenzell Rh. E.  
Banca dello Stato del Cantone Ticino  
Banque Cantonale de Bâle  
Banque Cantonale de Glaris  
Banque Cantonale de Schwyz

Banque Cantonale Neuchâteloise  
Banque Cantonale d'Obwald  
Banque Cantonale de Schaffhouse  
Banque Cantonale de Thurgovie  
Banque Cantonale Vaudoise  
Banque Cantonale de Zurich  
Banque Cantonale Zougéoise

### Domiciles de souscription à Berne:

Banque Nationale Suisse  
Banque Cantonale de Berne  
Banque Populaire Suisse  
Crédit Suisse

Banque Fédérale S. A.  
Union de Banques Suisses  
Banque Commerciale de Berne  
Banque de Berne

Caisse d'Epargne et de Prêts, à Berne  
Caisse de Dépôts de la Ville de Berne  
Caisse Industrielle  
Eugène de Büren & Cie.

Armand von Ernst & Cie.  
von Ernst & Cie.  
Wytttenbach & Cie.

ainsi qu'chez les principaux établissements et maisons de banque en Suisse

(20370 X) 234

### Société des Forces Motrices de l'Avançon, Bex

Ensuite de tirage au sort, les obligations indiquées ci après seront remboursées au pair par les établissements financiers indiqués sur les titres: -243 (20635 L.)

Emprunt 4 % 1906, 51 titres, remboursables dès le 1<sup>er</sup> juin 1924:  
N<sup>os</sup> 5 121 217 274 297 300 304 324 377 438 457 471 489 506  
559 573 665 700 740 841 1016 1081 1091 1102 1106 1181 1208  
1242 1403 1414 1458 1696 1837 1884 1947 2101 2346 2497 2508  
2520 2522 2647 2738 2743 2745 2770 2773 2879 2888 2891 2903

Emprunt 4½ % 1910, 15 titres, remboursables dès le 1<sup>er</sup> juin 1924:  
N<sup>os</sup> 200 249 355 396 517 563 586 749 754 829 1111 1286 1725 1919 2015

Emprunt 5 % 1913, 13 titres, remboursables dès le 1<sup>er</sup> août 1924:  
N<sup>os</sup> 117 149 589 947 997 1292 1327 1419 1606 1660 1684 1695 1696

Les obligations 4 et 4½ % cesseront de porter intérêt dès le 1<sup>er</sup> juin 1924 et les obligations 5 % dès le 1<sup>er</sup> août 1924.

### Schweizerische Bankgesellschaft Union de Banques Suisses Unione di Banche Svizzere

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung auf den nächsten Termin alle über 5 % verzinslichen, im Laufe dieses Jahres kündbaren Obligationen der sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft. Nach Ablauf der Verfallzeit hört die Verzinsung auf. 225 (415 Z)

Wir bitten die Inhaber dieser gekündigten Titel, sich bezüglich Erneuerung mit den Direktionen unserer verschiedenen Geschäftsstellen in Verbindung zu setzen.

1. Februar 1924.

Die Direktion der Schweiz. Bankgesellschaft.

Neubau Schweiz. Nationalbank, Luzern

Grössere

**Bureau - Räume**  
zu vermieten.

Beziehbar im Sommer 1924.

Nähere Auskunft erteilt Die Direktion.

-246: (927 Lz)

**Kopier-  
maschinen**

beste Marken „Excelsior“ und „Schnucken“  
Gebrüder Scholl, Zürich Poststr. Nr. 3

Wir suchen

**Bezirks-Vertreter**

für elektr. Staubsaugapparate (erstkl. Fabrikat). Firmen, die in der Lage sind, eine regere Acquisition bei der Privatkundschaft zu betreiben, sind ersucht, ihre Offerte an Postfach 45 St. Gallen zu richten. -149



Blechwaren-Fabrik  
& Apparatebau-Anstalt  
**Sch. Bertrams**  
Dopelstrasse Basel Telefon 1190

22 (4752 Q)

### Le comité d'organisation du Comptoir de l'Alimen- tation Italienne

(Genève, 23 novembre au 12 décembre 1923) invite toutes les personnes qui auraient une facture à présenter ou une réclamation à formuler à s'adresser avant le 15 février prochain à la Chambre de Commerce Italienne, Place Bel-Air 2, Genève. Passé ce délai, aucune réclamation ne sera admise. 244 (1075 X)